

## 5. „Montforter Zwischentöne“: Zeitforscher zum Ausleihen – Workshop mit Rüdiger Safranski – österreichische Erstaufführung



Im Bild v.l.n.r.: Hans-Joachim Gögl (Künstlerischer Leiter) , Dr. Barbara Schöbi-Fink (Vizebürgermeisterin) , Folkert Uhde (Künstlerischer Leiter) und Mag. Edgar Eller (Geschäftsführer Montforthaus)

Credit: Dietmar Mathis /Montforthaus Feldkirch  
Fotograf: Dietmar Mathis

Utl.: Sommerausgabe zum Thema „Pause“ – 20. Juni bis 2. Juli 2016 =

Feldkirch (TP/OTS) – „Die Pause ist der Zeitraum für die ungeplante Begegnung, für Selbststeuerung und Zufall“, sagen Hans-Jochim Gögl und Folkert Uhde. Das Thema Zeit treibt jeden von uns um – in einer Welt der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten und des ständig steigenden Leistungsanspruchs ist sie meistens knapp. Ein Echo darauf bildet das Programm der Sommerausgabe der „Montforter Zwischentöne“ vom 20. Juni bis 2. Juli 2016 zum Thema „innehalten – Pause, Muße, Auszeit“. Fulminante Höhepunkte sind die Uraufführung des Siegerkonzepts des Wettbewerbs „Hugo“, ein Workshop mit Rüdiger Safranski und die österreichische Erstaufführung von „sounds & clouds“.

Zwtl.: Uraufführung – Sieger Konzertdramaturgie-Wettbewerb „Hugo“ – 20. Juni

Die fünften „Zwischentöne“ starten am 20. Juni sogleich mit einer mit Spannung erwarteten Uraufführung: Die Sieger des Konzertdramaturgie-Wettbewerbs „Hugo“, Studierende des Landeskonservatorium Feldkirch, zeigen ihre „Symphonie du Silence“, in die sie Kompositionen von Boulez, Vivaldi, Mozart und Prokofjew eingearbeitet haben. Aufgabe war es, eine einstündige Konzerterfahrung rund um das Thema „Pause“ in der Johanniterkirche Feldkirch zu entwickeln. Die Zuschauer können sich auf einen lebendigen Abend voller überraschender musikalischer Erlebnisse, Text und Tanz, Licht, Farbe und eine duftende Spielzeugeisenbahn freuen.

Zwtl.: „Große Pause“ - 1. Juli

Verging die Zeit in unserer Kindheit wirklich langsamer? Gibt es ein Recht auf Faulheit? Was macht ein Fußballtrainer eigentlich in der Halbzeitpause? Am 1. Juli wird das gesamte Montforthaus zum Pausenraum: Zwölf Zeit-Expertinnen und Musiker präsentieren dem Publikum in den verschiedenen Räumen des Hauses ein sprühendes Potpourri an vielfältigen Zugängen, Erkenntnissen und Kommentaren zum Thema „Pause - Über das Innehalten“. Der Besucher wählt aus Mini-Konzerten, Filmvorführungen und Dialogen u.v.m. selbst aus. So spricht Rüdiger Safranski darüber, was die Zeit mit uns macht, und wir mit ihr; zu hören ist der Zürcher Pianist Nik Bärtsch, der von Meditations- und Körperstechniken wie Zen oder Aikido inspiriert ist; der Cheftrainer von Cashpoint SCR Altach, Damir Canadi, erzählt über die verborgene Zeit der Halbzeitpause in der Kabine - um nur einige Ereignisse zu nennen.

Zwtl.: Österreichische Erstaufführung „sounds & clouds“ - 2. Juli

Am 2. Juli wird mit einer weiteren Premiere aufgewartet: Das ‚musical gardening project‘ „sounds & clouds“ mit Musik von Antonio Vivaldi und des zeitgenössischen Komponisten Toshio Hosokawa sowie live Sampling ist zum ersten Mal in Österreich zu erleben. Hier verwandelt sich der Konzertsaal in einen Garten, Zuhörerraum und Bühne verschmelzen miteinander. „Ein assoziatives wie sinnliches Erlebnis, das sich dem Thema Natur mit Indoor-Charme näherte. Besondere Wirkung entfaltete dabei ein ausgezeichnet disponiertes Ensemble, wenn es die hochmeditative, sich kaum von der Stelle bewegende Musik von Toshio Hosokawa in einer großen Rundanordnung aller Musiker vorführte“, waren die Nürnberger Nachrichten überzeugt. Das Projekt ist eine internationale Produktion des RADIALSYSTEM V Berlin in Kooperation mit Holland Baroque, den Montforter Zwischentönen, dem Festival van Vlaanderen Kortrijk, der ION - Internationale Orgelwoche Nürnberg und dem Muziekgebouw aan't IJ Amsterdam.

Zwtl.: Genuss an der Sommerluft: Salon Paula & Picknick-Konzert

Nicht fehlen darf bei den „Montforter Zwischentöne“ der Salon Paula. Wieder können sich die Vorarlberger als Gastgeber für Hauskonzerte bewerben, die dieses Mal vom 20. bis 29. Juni im privaten Garten stattfinden. Ebenfalls draußen findet das Picknick-Konzert am 30. Juni statt. Im Klostersgarten des Kapuzinerklosters Feldkirch spielt das SBV-Pocketensemble, das Taschenformat des Sinfonischen

Blasorchesters Vorarlberg, picknicktaugliche Tafelmusik von der Renaissance bis Heute, die im Liegen genossen werden darf.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Corinna Welte

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung Assistenz

T +43 (0)5522 73467 3232

F +43 (0)5522 73467 3419

[corinna.welte@feldkirch.at](mailto:corinna.welte@feldkirch.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17681/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0008 2016-04-28/12:00

281200 Apr 16

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20160428\\_TPT0008](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160428_TPT0008)